

Wohnen am Wasser ist in wenigen Jahren Wirklichkeit: Prof. Dr. Hans-Peter Noll besichtigt Wasserstadt Aden



Baustellenbesichtigung (v. l.): Marco Morten Pufke, Wilhelm Jasperneite, Christiane Reumke, Thomas Heinzel, Prof. Dr. Hans-Peter Noll

Zurück zu den Wurzeln begab sich am Mittwoch Prof. Dr. Hans-Peter Noll. Der Spitzenkandidat der CDU für das Ruhrparlament informierte sich gemeinsam mit Landratskandidat Marco Morten Pufke und Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzel über die Fortschritte der „Wasserstadt Aden“. Christiane Reumke, Projektverantwortliche im Bergkamener Rathaus, erläuterte den Stand der Dinge und das weitere Vorgehen auf der Großbaustelle.

Vor rund zwei Jahrzehnten war Prof. Noll an den Anfängen der Planung dieses weithin einzigartigen Projekts beteiligt. Er war Leiter der Entwicklungsagentur östliche Ruhrgebiet mit Sitz auf Grimberg 3/4. Umso größer war seine Begeisterung darüber, dass hier in wenigen Jahren das Wohnen am Wasser möglich sein wird.

Hans-Peter Noll ist der Spitzenkandidat der CDU für das Ruhrparlament. Der prominente Ruhrgebietsexperte aus Herne wurde Mitte Juni in Essen mit einem starken Ergebnis von 98 Prozent der abgegebenen Stimmen auf Platz 1 der Bewerberliste gewählt.

Prof. Dr. Hans-Peter Noll ist Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein, Vorsitzender des Kuratoriums der BMR Business Metropole Ruhr und Mitglied im Beirat Geopark Ruhrgebiet e.V.. Er hat sich in unterschiedlichsten Tätigkeiten, Gremien und Veröffentlichungen intensiv mit dem Strukturwandel des Ruhrgebietes befasst. Seit 1989 ist er Lehrbeauftragter an der Ruhr-Universität Bochum.

Die Wahl am 13. September ist für den Regionalverband Ruhr eine historische: Erstmals überhaupt können die Bürger des Reviers in Nordrhein-Westfalen durch eine Direktwahl eine eigene politische Interessenvertretung für die gesamte Region wählen.

Kurse der Jugendkunstschule und der Kreativen

Erwachsenenbildung beginnen wieder

Ab kommender Woche beginnen die Kurse der Jugendkunstschule Bergkamen und der Kreativen Erwachsenenbildung. Das Programm bietet bis zum Jahresende für fast alle Altersgruppen wieder Kreativangebote in verschiedenen Sparten. Ob in Kursen, Wochenendworkshops oder Ferienprojekten: wer Interesse an kreativer Eigentätigkeit hat, kann bei der Jugendkunstschule und der Kreativen Erwachsenenbildung fündig werden. Neben etablierten Kursen und Workshops in den Sparten Bildende Kunst, Kreatives Gestalten, Kleinkunst und Tanz wird es unter anderem auch wieder landesgeförderte Sonderveranstaltungen geben.

Digitale Workshops mit der App Tagtool laden junge Menschen von 10 – 14 Jahren ein, iPads in visuelle Live Instrumente umzuwandeln. Die Teilnehmenden können mit Licht malen, animierte Lichtgraffitis erschaffen oder improvisierte Geschichten visuell erzählen.

Für die gleiche Altersgruppe finden an mehreren Terminen LandArt Workshops statt. Hier können die Teilnehmenden fantastische Eigenkreationen mit Naturmaterialien gestalten.

In den Herbstferien sind Jugendliche ab 14 Jahren eingeladen, sich im Projekt Paper+ mit dem Medium Zeitungspapier auseinanderzusetzen. Eigenschaften und Möglichkeiten des Mediums werden erforscht und erprobt. Wie gelingt ein Wandel vom Kommunikationsmittel zum Konstruktionsmittel? Im Verlauf des Projekts entstehen Konstruktionen und Skulpturen aus Papier, die als Rauminstallationen einen vorgegebenen Raum neu definieren.

Die Programme der Jugendkunstschule und der Kreativen Erwachsenenbildung sind in der Jugendkunstschule sowie im

Kulturreferat erhältlich und können auch auf der Internetseite der Stadt Bergkamen unter der Rubrik Kultur abgerufen werden. Aktuelle Informationen der Jugendkunstschule Bergkamen bekommen Interessierte auch bei Facebook und Instagram.

Nähere Auskünfte, auch zum Thema Schutz- und Hygienemaßnahmen oder Ermäßigungen, gibt es in der Jugendkunstschule unter 02307 28 88 48 sowie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter 02307 965 462. Informationen zu den Angeboten der Jugendkunstschule können auch im Kinder- und Jugendbüro unter 02307 965 381 erfragt werden.

Coronavirus: Auch im Kreis ausstehende Befunde aus Bayer – Kita-Gruppe und Schulklasse vorsorglich in Quarantäne

Ausstehende Befunde aus Bayern | 14.08.2020 | 14.00 Uhr

Auch der Kreis Unna ist von ausstehenden Corona-Befunden von Reiserückkehrern betroffen, die sich in Bayern haben testen lassen. Zurzeit ermittelt die Kreis-Gesundheitsbehörde in den Fällen einer Familie aus Werne und einer Familie aus Lünen.

Dem Kreis Unna waren mündlich positive Testergebnisse eines Kita-Kindes aus Werne und eines Schulkindes aus Lünen übermittelt worden.

Sowohl für die Kita-Gruppe als auch für die Schulklasse wurde vorsorglich eine Quarantäne angeordnet. Die Kreis-Gesundheitsbehörde hat die Kinder aus der Kita-Gruppe und der

Schulklasse sowie die Kontaktpersonen unter den Betreuern und Lehrkräften am heutigen Freitag getestet.

Da der Gesundheitsbehörde bisher keine schriftlichen Befunde aus Bayern und damit keine offiziellen Laborergebnisse vorliegen, konnten die beiden Fälle noch nicht in die Fallzahlenstatistik aufgenommen werden.

– Birgit Kalle –

Update | 10 Neuinfektionen im Kreis | 14.08.2020 | 13 Uhr

10 neue Fälle wurden der Kreisgesundheitsbehörde am heutigen Freitag gemeldet: 3 Fälle in Schwerte, jeweils 2 Fälle in Bönen, Lünen und Unna sowie 1 Fall in Kamen.

9 Personen mehr als gestern gelten wieder als genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell Infizierten um 1 auf 176 Menschen im Kreis Unna.

– Fabiana Regino / Birgit Kalle – Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	13.08.2020 15 Uhr	14.08.2020 13 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	35	33	-2
Bönen	13	15	+2
Fröndenberg	8	8	+0
Holzwickede	1	1	+0
Kamen	4	4	+0
Lünen	35	37	+2
Schwerte	19	22	+3
Selm	10	8	-2
Unna	26	28	+2

Werne	24	20	-4
Gesamt	175	176	+1

Übersicht Gesundete

13.08.2020 15 Uhr	14.08.2020 13 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	64	66	+2
Bönen	30	30	+0
Fröndenberg	138	138	+0
Holzwickede	35	35	+0
Kamen	38	39	+1
Lünen	194	194	+0
Schwerte	138	138	+0
Selm	56	58	+2
Unna	71	71	+0
Werne	87	91	+4
Gesamt	851	860	+9

Zahl der Fälle (aufsummiert)

13.08.2020 15 Uhr	14.08.2020 13 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	100	100	+0
Bönen	43	45	+2
Fröndenberg	168	168	+0
Holzwickede	38	38	+0
Kamen	42	43	+1
Lünen	234	236	+2
Schwerte	162	165	+3
Selm	68	68	+0
Unna	97	99	+2
Werne	114	114	+0
Gesamt	1066	1076	+10

Unterwegs mit Thomas Heinzel: Stadtteilspaziergang durch Rünthe, Weddinghofen und Mitte

Der CDU-Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzel hat gemeinsam mit den Wahlkreiskandidaten bei den Stadtteilspaziergängen das Ohr nah am Bürger. Interessierte Bürger können Thomas Heinzel an den einzelnen Streckenabschnitten treffen und im persönlichen Gespräch vermitteln, wo der Schuh drückt.

Rünthe

Dienstag, den 18.08.2020 um 17:00 Start an der Jockenhöfer Kreuzung, von dort über die Rünther Straße zum Parkplatz am Sportplatz, ca. 17:30 Marktplatz Rünthe, durch den Landwehrpark zum Gewerbegebiet Romberger Wald, Ankunft ca. 18:00 h

Weddinghofen

Mittwoch, den 19.08.2020 um 17:00 Start am L821n neuen Kreisel der L821n an der Lünener Str., 17:30 h Heideschule, um 17:50/18:00 Netto-Markt Schulstraße, Weiterfahrt zum Schwimmbad am Häupenweg, Ankunft gegen ca. 18:30 h

Mitte

Freitag, den 21.08.2020 um 15:00 Start am Rathausplatz, von dort über den Busbahnhof zur Ebertstraße, Ankunft am Marktplatz ca. 15:30, Begehung Nordberg, gegen 16:00 h Weiterfahrt zum Hallenbad und VHS-Haus

Interessenten sind zum Gespräch herzlich willkommen.

Öffentlichkeitsfahndung nach Brand einer Tennishalle im Kurpark Unna: Wer kennt diesen Mann?



Wer erkennt den Tatverdächtigen?

In der Nacht zum 6. August brannte eine Tennishalle im Kurpark an der Luisenstraße bis auf das Grundgerüst nieder. Nach Untersuchung der Brandstelle durch einen Brandsachverständigen werden die polizeilichen Ermittlungen in Richtung vorsätzliche Brandstiftung geführt. Infolge des Brandes wurde die gesamte Tennishalle zerstört sowie angrenzende Gebäudeteile schwer beschädigt. Es ist von einem Gesamtschaden von ca. 900.000 Euro auszugehen.

Die Brandursachenermittlungen haben ergeben, dass durch den

Tatverdächtigen die südliche Gebäudehalle der Tennishalle in Brand gesetzt wurde. Im Bereich des Brandentstehungsortes war im Vorfeld für Sanierungsarbeiten eine kleine Fläche von den außen angebrachter Holzplatten entfernt worden, so dass eine Einsichtnahme in den Zwischenraum möglich war. In diesem Bereich wurde mittels einer offenen Flamme der Brand gelegt. Durch eine Zeugin konnte eine männliche Person im Bereich der Brandörtlichkeit gesehen werden, die sich nach einem kurzen Gespräch mit ihr von der Örtlichkeit entfernte.

Auf Beschluss des Amtsgerichtes Dortmund veröffentlicht die Polizei nun dieses Bild.

Hier der Link zur Fahndung im Fahndungsportal NRW mit dem Phantombild des Unbekannten:

<https://polizei.nrw/fahndungen/unbekannte-tatverdaechtige/unna-brandstiftung>

Wer kennt den abgebildeten Mann? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

A1: Umfangreiche Sanierung der Anschlussstelle Hamm/Bergkamen abgeschlossen

Ab Sonntagmorgen (16.8.) wird die Sperrung der Auf- und Abfahrt der A1-Anschlussstelle Hamm/Bergkamen in Fahrtrichtung Bremen wieder aufgehoben.

Seit Anfang Juli wurde durch die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm die gesamte Anschlussstelle umfangreich saniert. Die Arbeiten sollten innerhalb sechs Wochen durchgeführt werden. Dieser sehr eng vorgegebene

Zeitplan konnte erfreulicherweise eingehalten werden. Grund hierfür war die gute Witterung sowie die sehr gute Zusammenarbeit mit der ausführenden Baufirma.

Die Strecke und die Anschlussstelle stehen dem Verkehr nun wieder in vollem Umfang zur Verfügung. Auch wurde der Ostenhellweg (L736) im Bereich der Anschlussstelle saniert. Die Autobahnniederlassung Hamm hatte die Fahrbahndecke sowie den Unterbau der Auf- und Abfahrten 30 Zentimeter aus- und im Anschluss neu eingebaut. Auch die Markierung und die Induktionsschleifen zur Ampelsteuerung wurden erneuert. Straßen.NRW investierte in die Sanierung 1,5 Millionen Euro aus Bundesmitteln.

Doppelausstellung in der Galerie sohle 1: „Stilleben Frühstück – so frühstückt Bergkamen“ und Arbeiten von Achim Riethmann



Überdimensionalen Motorradhelm MH06 von Achim Riethmann vor dem Bergkamener Rathaus.



„Frühstück“ der ehemaligen Leiterin des Bergkamener Stadtmuseums Barbara

Strobel.

Rund vierzig Frühstücksbegeisterte sind dem Aufruf des städtischen Kulturreferates gefolgt und haben ihr Frühstück, ihre Frühstücksidylle und Empfehlungen fotografiert. In den teilweise sehr künstlerischen Porträts zeigen sie, was Frühstück in Bergkamen (und Umgebung) sein kann: Ob Stillleben im Grünen, malerische Rezepte für das Sommermüsli, ökologische Landlust, das erste „öffentliche„ Frühstück in Coronazeiten oder Romantik pur – der Phantasie-reichtum der Einsendungen ist so reichhaltig, dass sie einfach Lust auf schönes Frühstück machen: Die Ausstellung der Bilder ist ab dem 30. August in der Galerie sohle 1 in Bergkamen zu sehen!

Außerdem präsentiert das Kulturreferat im Rahmen des Projektes „Stadtbesetzung V „Was geht? – Kunst in Bewegung“ zu dem überdimensionalen Motorradhelm MH06 am Rathaus weitere Arbeiten des Berliner Künstlers Achim Riethmann, die von dem Viersener Sammler Florian Peters-Messer als Leihgabe zur Verfügung gestellt werden.

Stadtbesetzung V: Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh

1. öffentliche Fraktion Sitzung der Grünen zum Bau des Erlebnisbads und eines Lebensmittel- und

Getränkemarktes

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Bergkamen lädt zur 1. öffentlichen Fraktionssitzung in diesem Jahr am Montag, dem 17. Aug. um 18.00 Uhr ein. Es sind weitere öffentliche Fraktionssitzungen an brisanten Punkten in Bergkamen geplant. Dazu gehört der Marktplatz in Rünthe, der Kiwitt-Park in Bergkamen und natürlich die Trasse der L 821n in Oberaden. Zu diesen Sitzungen laden wir gesondert ein.

Die 1. öffentliche Sitzung hat zwei Beratungspunkte, die kontrovers in der Bevölkerung diskutiert werden. Daher werden wir die Fraktionssitzung an zwei benachbarten Stellen abhalten.

Der Tagesordnungspunkt 1 – Investitionsprogramm der GSW in Bergkamen – wird auf dem Parkplatz des Wellenbades beraten.

Anschließend wird der geplante Neubau eines Lebensmittel- und Getränkemarktes an der Hanenstr. auf dem Biolandhof Ostendorff in der Hanenstr. 5 behandelt.

Hierzu wurde Udo Bennemann vom Naturschutzbund eingeladen, um die besonderen schützenswerten Lebewesen in dem Bereich des geplanten Baus der Märkte zu erläutern; hier auch insbesondere die Steinkäuze, die dort leben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Die Fraktion bittet, die Coronaschutzverordnung NRW zu beachten.

Start für über 460 ABC-Schützen ins Schulleben – Pfalzschule begrüßte Kinder und Eltern auf dem Pausenhof



Begrüßungsfeier auf dem Pausenhof der Pfalzschule.

Über 460 Kinder sind an den Bergkamener Grundschulen in den sogenannten „Ernst des Lebens“ gestartet. Die Begrüßungsfeiern liefen allerdings völlig anders ab als in den vielen Jahren vor. Corona-bedingt mussten die Schulen Hygienekonzepte für ihre neuen Schülerinnen und Schüler erarbeiten.

Viele machten es so wie die Pfalzschule in Weddinghofen. Die Feier wurde ins Freie auf den Schulhof verlegt, weil dadurch die Abstandsregeln einfacher einzuhalten waren. Und da die Pfalzschule über 90 Lernanfänger aufgenommen hat; die künftig in vier Klassen unterrichtet werden. Das ließ sich unter den neuen Regeln nicht mit einer Begrüßungsfeier erledigen.

AsF Rünthe verteilt in guter Tradition Brezel an Lernanfänger und Rosen an deren Mütter



Selbst die Corona-Pandemie konnte die Mitglieder der AsF-Rünthe nicht davon abhalten ihre 60-jährige Tradition fortzusetzen, die Lernanfänger an der Freiherr von Ketteler Schule mit einer Brezel zu begrüßen und für die Schullaufbahn alles Gute zu wünschen. Die Mütter bekamen eine Rose

überreicht, da sie an diesem Tage die meiste Arbeit haben. Natürlich wurden die Hygienevorschriften eingehalten.

Wahlbenachrichtigungen gehen in die Verteilung an 39.000 Bergkamenerinnen und Bergkamener – Brief löst Karte ab



Das bleibt: Das Bergkamener Briefwahlbüro befindet sich im Ratstrakt.

Zurzeit werden die Wahlbenachrichtigungen für die rund 39.000 Wahlberechtigten zur Kommunalwahl am 13. September verteilt.

Somit können alle wahlberechtigten Personen, die an dem Wahltag verhindert sind persönlich ins Wahllokal zu gehen, ab sofort die Briefwahlunterlagen beantragen – das Wählen kann allerdings voraussichtlich erst ab dem kommenden Mittwoch erfolgen, da noch die Stimmzettel für die Kreistagswahl fehlen.

Neu ist bei dieser Wahl, dass die Wahlbenachrichtigungen als Brief versandt werden. „Wir können mit den Briefen den Wählerinnen und Wählern einfach mehr Informationen liefern als bisher bei den Karten“, so Bürgermeister Roland Schäfer. „Neben den Hygienehinweisen anlässlich der Corona-Pandemie hat auch jeder seinen personalisierten QR-Code auf dem Brief, mit dem bequem von zu Hause mit dem Smartphone die Briefwahlunterlagen beantragt werden können.“

Sollte jemand bis einschließlich 23. August 2020 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, wird darum gebeten, sich kurzfristig mit dem Wahlamt der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, in Verbindung zu setzen. Das Wahlamt ist telefonisch unter der Nummer: 02307/965-236 zu erreichen.

Hinsichtlich der Durchführung der Briefwahl bestehen folgende Möglichkeiten:

Von überall:

- aufgedruckten QR-Code scannen und den Anweisungen folgen (bitte aktuellen QR-Code verwenden)
- oder Briefwahantrag unter www.bergkamen.de
- oder formlose E-Mail an organisation@bergkamen.de mit den persönlichen Daten und einer Telefonnummer für evtl. Rückfragen
- oder die ausgefüllte Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes in einem adressierten Briefumschlag an das Wahlamt schicken.

Die Briefwahlunterlagen werden dann unverzüglich an die gewünschte Adresse geschickt. Diese können sowohl an die

Wohnungsanschrift als auch z.B. direkt in den Urlaubsort geschickt werden. Dazu muss nur die entsprechende Adresse angegeben werden.

Persönlich im Briefwahlbüro im Ratstrakt des Rathauses (gegenüber dem Haupteingang Rathaus):

Die Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefs (=Wahlscheinantrag) muss hierzu ausgefüllt **und persönlich unterschrieben** sein. Zu den auf der Wahlbenachrichtigung genannten Öffnungszeiten können direkt die Stimmen abgegeben werden. Die Hygienehinweise für das Briefwahlbüro sind auf dem Wahlbrief eingedruckt. Da für die Kommunalwahl fünf Stimmzettel ausgefüllt werden müssen, können Wartezeiten entstehen.

Weil zur Kommunalwahl die Einteilung der Wahllokale aufgrund rechtlicher Vorgaben des Landes neu vorgenommen werden mussten, werden alle Wahlberechtigten darum gebeten, ihr mögliches neues Wahllokal der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen.

Weitere Informationen zur Wahl gibt es auch im Internet unter www.bergkamen.de .